

# Live to Give

## – ein Hilfsprojekt in Ghana

Tätigkeitsbericht 2019



### Waisenhaus

Damit der Spaß im Waisenhaus nicht zu kurz kommt, haben wir ein neues Klettergerüst mit einer Rutsche und zwei Schaukeln bauen lassen. Ganz wichtig ist, dass sich jedes Kind im Waisenhaus wohl fühlt und es dieses als Zuhause sieht. So haben wir auch wieder einige neue Matratzen angeschafft und in allen Kinderzimmern Deckenventilatoren angeschossen. Diese werden sowohl gegen die Hitze, aber viel mehr auch als Mosquitoschutz eingesetzt.

Mit den Spenden von unserer jährlichen Weihnachtsschuhaktion konnten wir für jedes Kind ein Paar ganz neue schwarze Schuhe besorgen. Zu Weihnachten hatte ich 60 Microfaserhandtücher im Gepäck, die ich im Waisenhaus ausgeteilt habe. Die Freude über die neuen, bunten Handtücher war groß.



### Schulpatenschaften

Wir starteten das neue Schuljahr 2019/20 mit 93 Kindern und Jugendlichen, die von unseren Schulpaten unterstützt werden. Mittlerweile haben wir schon sehr viele Unterstützer nicht nur aus Österreich, sondern auch aus Deutschland und der Schweiz. Wir sind sehr dankbar, dass unsere Schulpaten regelmäßig und verlässlich unsere Schulkinder finanziell unterstützen, denn erst dadurch ist der Schul- und Ausbildungsplatz für unsere Schützlinge gesichert und sie können sich auf ihre Bildung konzentrieren.

Besonders hervorheben möchte ich Angel, die es mit ihrem hervorragendem SHS Zeugnis geschafft hat, einen Platz in der Schule für KrankenpflegerInnen zu bekommen. Dadurch ist sie ihrem Traum wieder einen Schritt nähergekommen und darf auch schon bei einzelnen praktischen Stunden in den Berufsalltag einer Krankenschwester schnuppern. Angel war eines der ersten Kinder, die wir unterstützt haben und es macht uns sehr stolz und glücklich, dass wir sie auf ihren Weg begleiten dürfen.

Unsere fleißigen Schneiderinnen haben auch diesen Sommer für unsere Schulkinder alte Schuluniformen ausgebessert und viele neue Schuluniformen genäht.



### Armenvierteln

Immer wieder ist es wunderschön an diese besonderen Orte zu reisen. Man taucht hier in eine ganz andere Welt ein. Vieles ist komplett anders als wir es hier in Österreich gewohnt sind, aber genau das macht es auch spannend und aufregend.

Zu Ostern und zu Weihnachten haben wir an sehr viele Familien und Kinder Essenspakete ausgeteilt, die in alle Gesichter ein Lächeln gezaubert haben, denn damit war nicht nur das Festessen, sondern auch die kommenden Tage danach gesichert und alle wurden gesättigt. Hier sprechen Bilder mehr als Worte.



Diese Weihnachten sind wir nicht nur zu all unseren Schützlingen in den Armenvierteln von Accra gefahren, sondern auch in das Landesinnere und haben gemeinsam mit einem Sozialarbeiter sehr bedürftige Familien besucht. Gezielt haben wir Kinder mit Behinderungen besucht und sie mit Essen und Geschenken überrascht. Besonders die lebenden Hühner waren ein Highlight. Die Freude dieser Kinder und Familien sehen zu dürfen war ein einzigartiges Geschenk, das ich mit allen unseren Spendern teile.



Unsere Schützlinge in Accra haben zu Weihnachten neben Essenspaketen auch Weihnachtsgeschenke von ihren Paten bekommen und außerdem einen neuen Schulrucksack, der mit gespendetem Gewand und einer Packung Mannerschnitten gefüllt war.



Damit wir all unsere Patenkinder besuchen können, schnell zu den verschiedenen Schulen kommen und vor allem auch rasch in Notsituationen ins Krankenhaus fahren können, hat der Verein ein Auto für Patrick angeschafft. Er und seine Frau Ckaa leben selbst im Armenviertel. Sie administrieren die Patenschaften in den Slums und kontrollieren nicht nur, dass die Kinder in die Schule gehen, sondern besuchen die Kinder und Familien regelmäßig und stehen im direkten Kontakt zu allen Eltern und Schulen. Dadurch ist sichergestellt, dass all unsere Patenkinder bestmöglich versorgt werden und wir wissen wie es ihnen geht.

### Medizinische Versorgung

Endlich haben wir Dorbunyes riesengroßen Kropf am Hals erfolgreich wegoperieren können. Bei einem Wiedersehen zu Weihnachten habe ich (Sonja) Dorbunye glücklich und gelassen wahrgenommen. Sie hat mir erzählt, dass sie sich schon seit Ewigkeiten nicht mehr so frei gefühlt hat und sie sich endlich wieder aus dem Haus traut. Oft wurde sie verspottet und auf der Straße abwertend von anderen wahrgenommen.

Unsere Sichelzellpatienten Yasline und Patience stehen unter besonderer Beobachtung. Wir wollen ihnen trotz ihrer Krankheit und ihren häufigen Schwächeanfällen eine halbwegs normale Kindheit ermöglichen. Deshalb gehen auch beide in die Schule und werden immer wieder mit Bluttransfusionen versorgt und bei regelmäßigen Arztbesuchen durchgecheckt.



## In Österreich

Zu meinem (Sonja) 25. Geburtstag habe ich zu einer Charitygeburtstagsfeier zu Gunsten meiner Lieblinge in Ghana in der Meierei Gaaden eingeladen. Mehr als 75 Gäste sind gekommen, und der Raum war mehr als überfüllt. Brote und Sekt wurden von Franz Brandl und Wolfgang Sailer, den Besitzern der Meierei gesponsert, die mir auch ermöglicht haben, ohne Kosten den gesamten Neubau der Meierei für mein Fest zu verwenden. Als Dankeschön für die vielen Spenden und die Unterstützung haben alle Schulpaten ein Bild von ihrem Patenkind in einem Rahmen geschenkt bekommen.



Vom Kulturkreis 23 wurde am 26. April das wunderschöne Gospelkonzert in der VHS-Erlaa organisiert. Die WW-Voces sangen spirituelle und traditionelle Lieder aus der ganzen Welt. Zwischen den Liedern durfte ich in kurzen Worten mein Projekt und unsere in Ghana vorstellen. Im Anschluss gabs Plantainchips aus Ghana und selbstgemachte Snacks.



Auch dieses Jahr hat das Yogazentrum Mödling 850,- Euro gespendet. Ihre Einnahmen aus Charityyogastunden haben sie unserem Verein gespendet.

Bei einem Flötenkonzert in Salzburg wurden Spenden in Höhe von 205,- Euro gesammelt. Herzlichen Dank an Margit Elstner, die dieses Konzert ins Leben gerufen hat.

Auch von Krumbach kam dieses Jahr wieder eine Spende in Höhe von 605,60 Euro, für die sich unsere Kids in Ghana schon mit einem Brief und Fotos bedankt haben.



Die Schülerinnen und Schüler der Storchennestschule haben selbstständig ein Theaterstück geschrieben, Aufführungen organisiert und statt Eintritt um Spenden für die Kinder in Ghana gebeten. Bei der Schulabschlussfeier durfte ich (Sonja) mich bei den Mitwirkenden bedanken und ziehe meinen Hut vor diesen Jugendlichen, die sich für arme Kinder einsetzen.

Überrascht wurden wir von Gerhard Huber, der ein Gemälde bei der Sendung „Bares für Rares Österreich“ verkauft hat und den gesamten Erlös für das Schulprojekt in Ghana gespendet hat.

Die nächste Überraschung kam zu Weihnachten. Andrea und ihre LehrerInnen Kollegen haben sich dazu entschieden, statt sich gegenseitig Geschenke zu kaufen, das Geld lieber an „Live to Give“ zu spenden.

Unsere Adventmärkte und der Sulzer Advent waren ein voller Erfolg und die Schneiderinnen in Ghana müssen bald wieder Neues produzieren.



**Herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, Helfer und Unterstützern, die unserer Hilfsprojekt so lebendig machen und ganz viele Kinder, Familien und arme Menschen dadurch glücklich machen.**

**Vielen Dank an euch alle.**